



10.9.2024 „Zellerndorf 2050“

PROTOKOLL: Sitzung Arbeitsgruppe Klima, Energie, Umwelt

Altes Gemeindeamt, 18:00-20:45 Uhr

TN: Bgm. Markus Baier – MB, Gregor Danzinger – GD, Roland Kahrer, Josef Schönhofer, Bruno Friedrich, Johann Wittmann, Elisabeth Waldherr

Thema	Nächste Schritte, Zuständigkeit
<p>1. Themenbereich Wasserrückhalt / Renaturierung in Gemeindegebiet</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Präsentation der WIWA-Projektideen b. Neue Ideen: <ul style="list-style-type: none"> i. Anbindung der Teiche bei Schrattenbach an Pulkau, möglich im Zuge der HW-Schutzmaßnahmen? ii. ... c. Um bestmöglichen Nutzen zu erzielen, das Kosten-/Nutzenverhältnis zu optimieren, gleichzeitig die Renaturierung voranzutreiben (Umwegrentabilität!) soll die Beauftragung einer BOKU-Forschungsgruppe beauftragt werden. d. Hochwasserprojekt entlang Sulzbach hat kaum ökologische Aspekte berücksichtigt, Bachlauf verschilft total. Idee: Bäume pflanzen zur Beschattung, Kofinanzierung und Unterstützung über KLAR-Maßnahme 3 „Klimafitte Gewässer“ möglich, ca. 5.000,- 	<p>MB: Einfach und rasch umsetzbare WIWA-Ideen zur Umsetzung bringen. Davor Absprache mit Thomas Heidenreich und ev. Landwirten/Gemeinderat?</p> <p>GD: BOKU Kooperationsmöglichkeiten ausloten</p> <p>GD: Vorschlag für Abwicklung der KLAR-Maßnahme inkl. Einbindung von Akteursgruppen (Landwirtschaft,...) ausarbeiten und mit MB abstimmen</p>



<p>je Pilotprojekt (insgesamt 2 möglich).</p>	
<p>2. Alltagsradeln</p> <p>a. Großes Thema Schwerverkehr auf B45 – 150-200 SchwerLKW täglich, hohe Belastung für Gemeinde</p> <p>i. Erneute Aktion um Durchfahrverbot durchzusetzen? Kellereinstürze bieten sich als Argumentarium an. Tempo 30 fraglich ob es Verdrängungseffekt hat.</p> <p>Wenn Schwerverkehr weg ist, mehr Optionen für sicheren Rad- und Fußverkehr entlang B45 möglich.</p> <p>b. B45 im Ortsgebiet wo möglich durchgehend mit Mehrzweckstreifen markieren, wo nicht möglich mit Sharrows.</p> <p>c. Mehr Abstellanlagen für Fahrräder. Am Bahnhof Zellerndorf: Absperrbaren Raum mit Zugangskontrolle und Videoüberwachung errichten! Somit Bahnhof auch mit E-Bike erreichbar.</p>	<p>MB: Vorgehen B45 Schwerverkehr überlegen</p> <p>GD: Info über MZS fragen.</p> <p>GD: Recherche zu Beispielen von absperbaren Fahrradräumen am Bhf. (Erfahrung? Miete? Zugangskontrollen? Video?) LEADER Förderung möglich?</p> <p>MB: Fahrradraum: Abstimmung mit ÖBB? Ko-Finanzierung Gemeinde?</p>
<p>3. Energie</p> <p>a. Hohes Interesse an Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG).</p>	<p>GD: Planung Veranstaltung inkl. Referenten und Praxisbeispielen. Info zu PV-Eigenverbrauchsoptimierung,</p>



<p>Viele Möglichkeiten zur Gründung und zur Verwaltung: Selbst organisiert (höherer Aufwand, geringere Kosten) bis Dienstleister (weniger Aufwand, höhere Kosten) Viele Fragen zu Gründung und Betrieb, daher: Infoveranstaltung im Retzerlandhof organisieren.</p> <p>Umfangreiche Infos: https://energiegemeinschaften.gv.at/, https://vfeeg.org/</p> <p>b. Kleinwasserkraftwerk in Pulkau möglich?</p> <p>Bei Errichtung Hochwasserschutz Pulkau mitplanen, Machbarkeitsstudie durchführen?</p>	<p>Dimensionierung etc. Speichermöglichkeiten...</p> <p>MB: Eintakten Kleinwasserkraftwerksoption in Hochwasserschutz</p> <p>GD: Infos zu KWK-Machbarkeitsstudie einholen, Anfrage bei https://kleinwasserkraft.at/partner/kategorien-planer/bundesland-niederoesterreich/</p>